

Sofagottesdienst „schenken“



Bild: Anna Funk

Allgemeine Tipps zur Vorbereitung des Gottesdienstes findet ihr unter: <https://wir-sind-da.online/2020/03/21/sofagottesdienste-beten-daheim/>

Allgemeines zum Sofagottesdienst im Dezember:

Der Gottesdienst baut auf das Evangelium vom 2. Advent auf. Dazu gibt es im Sofagottesdienst eine passende Aktionsidee. Wenn ihr mehrere Sofagottesdienste im Dezember feiern wollt, dann gibt es auf den letzten Seiten noch **Alternativen**: dort findet ihr die Evangelien zu den anderen Sonntagen im Dezember und weitere Aktionsideen, die zum Evangelium vom 2. Advent, aber auch zu den alternativen Bibeltexten passen. Am besten wählt ihr die Aktion vor dem Gottesdienst aus, denn manchmal solltet ihr etwas dafür schon bereitstellen.

ERÖFFNUNG

Was sind die drei schönsten Dinge an der Advents- und Weihnachtszeit für euch?

Die Weihnachtsbretle (oder wie sagt ihr zum Weihnachtsgebäck?) Die Vorfreude aufs Fest? ...auf die Gottesdienste? ... auf Geschenke verschenken oder bekommen? ... auf liebe Menschen? ...

Die Advents- und Weihnachtszeit ist schon etwas Besonderes. Sie kann selber wie ein riesengroßes Geschenk für uns sein, das wir dann wieder mit anderen teilen.

Beginnen wir den Sofagottesdienst mit Gott,
der uns alles schenkt
unser Leben und unsere lieben Menschen,
Advent und Weihnachten.
Zünden wir unsere Kerze an:

*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.*

LIEDVORSCHLÄGE

Für Kinder zum Mitsingen oder Anhören

„Wir sagen euch an den lieben Advent“

(Gotteslob Nr. 223. Nur die Strophen bis zum aktuellen Adventssonntag singen! Der Text steht auch in den Kommentaren unterm Lied)

<https://www.youtube.com/watch?v=8K9UdFJJbnQ>

zum Karaoke-Mitsingen

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ (Text steht in den Kommentaren darunter)

https://www.youtube.com/watch?v=nR_SVo3BIU

Zum Anhören für etwas ältere Kinder oder Jugendliche

Macht hoch die Tür (Gotteslob 218)

<https://www.youtube.com/watch?v=X-qGSQXQF30>

GESPRÄCH

Überlegt mal miteinander:

Ganz viele Menschen kommen kurz vor Weihnachten mega in Stress, weil sie unbedingt noch Geschenke „brauchen“. Anderen sagen – ich schenke dann was, wenn ich was richtig Gutes für jemand finde... und das kann im Januar sein oder im Juni. Vielen machen auch selber Geschenke für andere – und sehr viele Menschen sagen, dass das die allerbesten Geschenke sind, die selbergemachten. Auch wenn die nicht viel gekostet haben und manchmal ein bisschen schief aussehen. Weil sie eben selber gemacht sind...

Was denkt ihr über Geschenke?
Wie fühlt sich schenken für euch an?
Und wie ist es, etwas geschenkt zu bekommen?
Gibt es eine besonders gute Art etwas zu verschenken?
Und gibt es Geschenke, die nicht so toll sind?
Was ist denn für euch alles ein Geschenk?
Könnte ein Stern ein Geschenk sein? Oder ein Apfel? Ein Mensch? Zeit miteinander?

BIBELTEXT (Alternative Texte → auf der letzten Seite)

Wir lesen miteinander das **Sonntagevangelium vom 6.12.2020, dem 2. Advent: Markus 1,1-8**

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-2-adventssonntag>

BIBELGEDANKEN

Johannes der Täufer hat Jesus angekündigt. Er hat davon erzählt, dass uns Gott seinen Sohn schenken wird. Das Christkind als sein Geschenk für die Welt. Und dieses Geschenk, seinen Geburtstag, feiern wir an Weihnachten.

Viele Menschen haben sich über dieses Geschenk von Gott unbändig gefreut. Gott schenkt seinen Sohn. Gott wird Mensch für uns.

Auch die Heiligen haben ihr Leben auf diese Freude aufgebaut. Am 6. Dezember denken wir zum Beispiel an den Heiligen Nikolaus. Er hat die Schenken-Idee aufgegriffen und weiterentwickelt: anderen Menschen etwas schenken, weil Gott uns etwas geschenkt hat. Und wenn wir was schenken, dann kommen wir damit Gott wieder ein bisschen näher...

Im Evangelium heißt es „*Baut den Weg bis in euer Herz. Weil der Sohn von Gott kommt.*“ – Dann wollen wir das mal tun:

Gott hat uns geschenkt, dass er bei uns ist. Dann schenken wir einander doch auch etwas, was wir miteinander machen! Und bauen so einen Weg in unser Herz. Denn Gott ist ja mit uns unterwegs. Und zwar gerade dann, wenn wir mit anderen Menschen unterwegs sind und uns schöne Dinge für sie ausdenken.

AKTION „Adventsweg“ (Alternative Aktionsideen → auf der letzten Seite.)

Schaut euren Adventskranz¹ an. Ein Adventskranz ist im Prinzip ein Weg. Das fällt meistens nicht so auf, weil er im Kreis rumgeht. Aber der Adventsweg geht vom

¹ Falls ihr keinen Adventskranz habt, aber einen wollt, findet ihr einen schnellen Tipp im Winterabenteuer mit Roxy und Gani <https://wir-sind->

ersten bis vierten Adventssonntag immer einen Schritt weiter und wird jede Woche heller. Und diesen Adventsweg können wir gestalten. Mit hübschen Dekorationen natürlich, aber auch mit kleinen „Schritten“ und guten Gedanken auf dem Weg bis Weihnachten:

Nehmt kleine Zettelchen und Stifte.

Jeder von euch schreibt oder malt ein kleines Geschenk auf einen Zettel. Nix zum Kaufen! Am Schönsten sind Sachen, die ihr zusammen macht: „Ich geb dir einen Kuss!“ „Ich helfe beim Abtrocknen!“ „Ich male ein Bild mit uns beiden drauf!“ „Ich lese dir was vor!“... was auch immer euch einfällt. Ein spontanes Zusammen-machen-Geschenk im Advent.

Ihr könnt festlegen, ob sich alle für alle was ausdenken oder ob ihr auslost, wer sich für wen etwas überlegt.

Steckt die Zettelchen unter den Adventskranz. Und dann könnt ihr in den nächsten Tagen zum Beispiel immer nach dem Mittagessen einen Zettel ziehen, der dann eingelöst wird.

So könnt ihr euren Adventsweg als eine Zeit miteinander gestalten, die voller schöner Geschenke ist.

FÜRBITTEN

Wir beten für die Menschen, die unsere und vor allem Gottes Unterstützung vertragen können:

Guter Gott, wir bitten für alle Menschen, die Sorgen haben. Schenke ihnen Unterstützung und Kraft.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten für alle, die im Stress sind. Schenke ihnen Zeit zum Durchatmen und Sich-Erholen.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Guter Gott, wir bitten für alle, die krank sind. Schenke ihnen, dass sie schnell wieder gesundwerden.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Wir bitte für... *(alle einfügen, die euch einfallen, die ein Gebet brauchen können oder die euch besonders am Herzen liegen)*

Bitte schenke ihnen deinen Beistand.

Wir bitten dich: erhöre uns.

da.online/2020/01/01/winterabenteuer-4-1-advent-barbara auf Seite 2) - Ansonsten nehmt einfach eure Sofagottesdienstkerze oder einen anderen guten Platz und gestaltet den.

Guter Gott, du schenkst uns viel. Und wir können uns deswegen auch gegenseitig viel schenken. Manchmal brauchen wir aber noch ein bisschen mehr, um glücklich leben zu können. Darum bitten wir dich dann voll Vertrauen. Amen.

VATER UNSER

Beten wir zusammen das Vater unser!

Ihr findet das Vater unser hier: <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/vater-unser/>

LIEDVORSCHLÄGE

Für Kinder zum Anhören oder zum Mitsingen

„Lasst uns froh und munter sein“ (Niklauslied)

<https://www.youtube.com/watch?v=OkvXugij3U>

„Kling Glöckchen klingelingeling“

https://www.youtube.com/watch?v=TYUjQg_sAKk

Zum Anhören für ältere Kinder und Jugendliche

„Kündet allen in der Not“ (Gotteslob 221)

<https://www.youtube.com/watch?v=oSp2tmOaq90>

SEGEN

Guter Gott, wir bitten um deinen Segen:

Segne uns und behüte uns.

Wenn wir auf einander hocken und nicht immer ganz entspannt sind.

Wenn wir lachen und uns freuen.

Wenn wir helfen und uns unterstützen.

Wenn wir allein sind und Menschen vermissen.

Wenn wir müde sind und gestresst.

Wenn wir etwas verschenken

und auch wenn wir Geschenke bekommen.

Guter Gott, segne uns und alle Menschen auf unserer kleinen, großen, wunderbaren, kranken, ängstlichen und so starken Welt.

So segne uns, damit alles gut wird,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

LIEDVORSCHLÄGE

Für Kinder zum Anhören oder zum Mitsingen

„Mache dich auf und werde Licht“ (bis Minute 1:23 - Gotteslob 219, Text: //: Mache dich auf und werde Licht://denn dein Licht kommt)

<https://www.youtube.com/watch?v=OkvXugij3U>

Zum Anhören für etwas ältere Kinder oder Jugendliche

„O Heiland, rei die Himmel auf“ (Gotteslob 231)

<https://www.youtube.com/watch?v=uik4xL6smqI>

„Es ist die Zeit“ (Andreas Gabalier)

<https://www.youtube.com/watch?v=SO8hvCVqx9A>

Zum Abschluss wird die Kerze gelöscht.

Alternative Evangelien

Diese Texte können statt dem oben angegebenen gelesen werden, entweder am angegebenen Sonntag oder auch einfach, weil sie euch ansprechen. Passende Aktionsideen findet ihr darunter.

Hier ist immer die Version in leichter Sprache angegeben. Ihr könnt natürlich auch eine normale Bibelübersetzung oder eine Kinderbibel verwenden.

Sonntagsevangelium 6.12.2020 - 2. Advent: Markus 1,1-8

Baut den Weg bis in euer Herz. Weil der Sohn von Gott kommt.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-2-adventssonntag>

Sonntagsevangelium 13.12.2020 - 3. Advent: Johannes 1,6-8.19-28

Der, der von Gott kommt, taucht euch in den Heiligen Geist.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/29>

→ Sonntagsevangelium 4. Advent: Lukas 1,26-38

Ja, ich bin für Gott bereit.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-4-adventssonntag>

→ **Sonntagsevangelium 27.12.2020:** Lukas 2,22-40

Hanna erzählte allen ihren Freunden von Jesus.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/35>

Alternative Aktionen

Die Aktionsideen passen in der Reihenfolge zur Reihenfolge der Bibeltex-te oben – ihr könnt aber auch eine der anderen Aktionen auswählen, die euch gerade gefällt.

1. Zum Evangelium vom 3. Advent:

„Der, der von Gott kommt, taucht euch in den Heiligen Geist.“

- *Ihr braucht hierfür eine Wasserschüssel und Handtücher -*

Wasser ist für uns ein wichtiges Zeichen. Es steht für das Leben. Es gehört auch zur Taufe, also dem Beginn unseres Christseins.

Heute werden meistens Babys getauft, in dem ihnen ein bisschen Wasser über die Stirn gegossen wird. Jesus selber ist als Erwachsener ganz im Fluss Jordan untergetaucht. Das Wasser kann dabei vieles aussagen: dass wir für Gott ganz reine Menschen sind, alles Schlechte wird abgespült. Dass wir voller Leben sind. Dass unser Durst nach einem guten Leben durch Gott gestillt wird...

Erzählt euch doch mal von Taufen, an die ihr euch erinnert.

Und dann probiert es selber aus, wie es sich anfühlt, ins Wasser zu tauchen. Und denkt dabei daran, dass Gott uns das Wasser schenkt:

Nehmt eine Schüssel voll Wasser und taucht ganz bewusst eine Hand ganz langsam unter.

Wenn ihr es größer ausprobieren wollt, dann könnt ihr auch die Füße langsam in ein Fußbad tauchen.

Und als Geschenk füreinander, könnt ihr euch die Hände oder Füße hinterher gegenseitig abtrocknen.

2. Zum Evangelium vom 4. Advent

„Ja, ich bin für Gott bereit“

Stellt euch im Kreis auf und streckt alle die Hände in die Mitte. Und dann müsst ihr einfach ... aufmerksam sein und spüren, wann der richtige Moment ist, zu klatschen.

Wenn ihr sehr ruhig seid und sehr aufeinander aufpasst, schafft ihr es alle genau gleichzeitig in die Hände zu klatschen.

Es kann sein, dass ihr bis zu dem Moment eine ganze Zeit lang warten müsst – dann wird es schwierig nicht zu kichern. Aber es klappt, wenn ihr bereit seid, genau hinzuspüren! Vielleicht auch erst beim zweiten oder dritten Mal – Aufmerksamsein kann man üben. Und warten bis alle bereit sind.

...So wie Maria ganz aufmerksam für Gott war und bereit war, sich auf die Botschaft des Engels einzulassen.

3. Zum Evangelium vom 27.12.2020

„Hanna erzählte allen ihren Freunden von Jesus.“

Durch Corona können wir vieles nicht machen, was wir sonst in den Weihnachtsferien tun. Aber einen Brauch können wir sehr gut umsetzen – Karten schreiben und lieben Menschen Grüße schicken.

Wenn ihr eine gute Bastelidee für schöne Karten braucht, dann schaut doch mal ins Winterabenteuer von Roxy und Gani <https://wir-sind-da.online/2019/01/01/winterabenteuer-6-3-advent-luzia/> Seite 7



Speziell für den Heiligen Abend und Weihnachten findet ihr Ideen und einen Gottesdienstvorschlag für zu Hause auf dem Sofa beim Winterabenteuer mit Roxy und Gani: <https://wir-sind-da.online/2019/01/01/winterabenteuer-8-weihnachten/>

Viele weitere Vorschläge und Gottesdienstentwürfe für die Feiertage hat unsere Diözese zusammengestellt unter <https://www.drs.de/dossiers/weihnachten2020.html>

**Ich wünsche allen einen Dezember, der viele kleine und große Geschenk(moment)e mit sich bringt
– und viele Momente, in denen wir selber etwas verschenken können. Das macht nämlich auch glücklich!**

Angela Schmid, Dekanatsreferentin Stuttgart